

Januar 2025

Nr. 29



# VORAN

VEREINSJAHR  
2024

GV 2025

Samstag 22. Februar 2025

Beginn GV: 20.30 Uhr

im Restaurant des Alterszentrums

Mellingen-Wohlenschwil

im Grüt 3, 5507 Mellingen



Gruppenfoto HSR Weekend



Military Plausch



Schlusshöck

«DER HUND IST TEIL UNSERES LEBENS.  
FÜR UNSEREN HUND SIND WIR  
SEIN GANZES LEBEN.»

# INHALTSVERZEICHNIS

|    |                              |
|----|------------------------------|
| 04 | AUS DEM VORSTAND             |
| 05 | ARBEITSTAG                   |
| 06 | DIE LEINENPFLICHT            |
| 07 | BREVET                       |
| 08 | MILITARY PLAUSCH             |
| 10 | WELPEN                       |
| 12 | ÜBERTRITTSTEST<br>GRUNDKURSE |
| 14 | 1. HILFE BEIM HUND           |
| 15 | KIDS-DOG-DAY                 |
| 16 | HSR WEEKEND                  |
| 18 | KÖRUNG AUSSI                 |
| 19 | KÖRUNG LAGOTTO               |
| 20 | SCHLUSSHÖCK                  |
| 21 | SCHNAPPSCHÜSSE               |
| 22 | PRÜFUNGSRESULTATE            |
| 23 | ERFOLGSGESCHICHTE            |



«MEIN HUND HAT KEINE MACKEN,  
DAS SIND SPECIAL-EFFECTS!»

# NEUE VEREINSSOFTWARE

## «FAIRGATE»



Die Führung und Verwaltung unseres Vereins stellen mittlerweile eine nicht unbedeutende Herausforderung dar. Eine davon ist die Nutzung einer geeigneten Vereinssoftware, welche die administrative Verwaltung und die Buchführung mit all ihren dazugehörigen Komponenten erleichtert.

Per 1. Januar 2024 hat die Schweizerische Kynologische Gesellschaft SKG die Datenbank «Fairgate» als Verbandslösung für die zentrale Mitgliederverwaltung implementiert. Mit «Fairgate» wurde für die Sektionen die Bearbeitung der Daten vereinfacht und der Aufwand für administrative Arbeiten geringer.

Da der Support unserer bisherigen Datenbank zeitnah eingestellt wurde und auch der Buchhaltungssoftware ein umfassendes und kostenintensives Update bevorstand, hat sich der Vorstand dazu entschieden, per Saison 2024 ebenfalls «Fairgate» als Vereinslösung einzuführen. Dabei bildet die Mitgliederverwaltung von «Fairgate» das Herzstück der Software. Unsere Mitgliederdatenbank kann dadurch mit der Datenbank der SKG verknüpft und automatisch synchronisiert werden. Die modulare Lösung hat den Vorstand überzeugt und bietet für unseren Verein passende Möglichkeiten: das

Finanzmodul beinhaltet die Fakturierung und die Buchhaltung. Es bietet eine Plattform mit umfassenden Funktionen, damit die Finanzabläufe optimiert und zeitsparend verwaltet werden. Mit dem Kursmodul können Kurse, Trainings und Veranstaltungen geplant werden. Zur einfachen Rechnungslegung gibt es eine direkte Anbindung an die Fakturierung im Finanzmodul.

Für eine effiziente Möglichkeit, Mitglieder und Abonnenten mit Infos und Newsletter zu bedienen, kann das Kommunikationsmodul verwendet werden.

Dank viel Fleiss unserer IT-Spezialistin Yvonne konnten wir pünktlich zum Saisonstart 2024 die neue Software anwenden. Unsere Datenbank war implementiert und mit der zentralen Datenbank der SKG verknüpft. Das Kursmodul war mit etlichen Kurseinteilungen bestückt, im Finanzmodul waren erste Buchungen erfasst und das Kommunikationsmodul hat erste Test-Newsletter verschickt.

**Learning by doing** – unter diesem Motto arbeitete der Vorstand fortan mit der neuen Software. Die Umstellung hatte auch Einfluss auf unsere Mitglieder und Abonnenten. So haben Kursbestätigungen und Rechnungen ein neues Layout erhalten, der Download des SKG-Mitgliederausweises funktioniert anders und gelegentlich werden Newsletter verschickt.

Nach knapp einem Jahr Betriebszeit zieht der Vorstand ein positives Fazit – die erhoffte Erleichterung in der administrativen Verwaltung sowie der Buchführung ist eingetroffen; die Anwendung der modernen Vereinssoftware, deren Datensicherheit und Support gewährleistet ist, hat sich bewährt ...

... und zwischenzeitlich wandern die E-Mails daraus nur noch selten in die Spam-Ordner der Empfänger.

**Yves Mattenberger, Präsident**

# ARBEITSTAG HSR VOM 16. MÄRZ 2024

## **Achtung, fertig, los.....**

Kaum hat die Saison begonnen, steht auch schon der Arbeitstag an. Altbewährte und auch einige neue Gesichter warteten bei Kaffee und Zopf mit unterschiedlichen Erwartungen auf die Einteilung und das Arbeitsprogramm.

Gut die Hälfte der TeilnehmerInnen rissen sich um Spinnweben und Hinterlassenschaften des letzten Jahres. Ausgediente Küchenutensilien fanden ihre letzte Ruhestätte im Container, welcher schon bald überquellte. Gut, dass das überschüssige Material im Anhänger ein Plätzchen fand und der Entsorgung zugeführt werden konnte.

Andere fanden sich plötzlich hinter einem Schaufelstiel, einer Karrette oder einem unserer neuen Akkugeräte wieder und machten den Überbleibseln des Winters den Garaus. Die professionelle Gärtnertruppe aus Ennetbaden, verstärkt mit einigen starken Hundefrauen, widmete sich dem wuchernden Grünzeug entlang unserer Umzäunungen und flickten den Rasen an diversen Stellen. Strasse und Parklätze erhielten zum Teil neue Beläge. Aufgrund der intensiven



Platznutzung geht uns in diesem Bereich die Arbeit sicherlich nie aus.

Der Arbeitstag ist der Anlass, bei dem manch Eine und Einer nicht ganz freiwillig mit neuen handwerklichen Anforderungen konfrontiert wurde. Mein Fazit: Alles ist erlernbar und bereichert die eigenen Fähigkeiten.

Apropos Entsorgung: Was da alles aus den Containern rauskommt ist doch erstaunlich. Zwischendurch wähnt man sich in einer Spielgruppe oder einem Kindergarten. Defekte Hula-Hoop-Reifen, Bälle unterschiedlichster Art, Plüschtiere und Spielautos mussten Neuanschaffungen weichen und wurden auf den Postanhängern zum Abfallcontainer geschafft.

Kurz nach Mittag wurde aus der Küche zur Verpflegung gerufen und die Arbeiten waren wirklich fast alle erledigt, sodass nach dem verdienten Kaffee die allermeisten den Heimweg antreten konnten und so den Samstag ausklingen liessen.

Vielen Dank für euer Engagement und wenn ich euch eines versprechen kann – es findet sich wieder genügend Arbeit für den nächsten Arbeitstag im März 2025.

**Harri Widmer, Platzwart**



# ALLE JAHRE WIEDER DIE LEINENPFLICHT

**Für die einen ein Ärgernis, für die anderen eine Selbstverständlichkeit. Trotzdem ist es wichtig, nicht nur für die Rehe, sondern auch für viele andere Tiere.**

«A de Leine isch er en Feine» ist ein Naturschutzprojekt von JAGDAARGAU und dem Kantonalverband Aargauer Kynologen (KVAK). **Ausgangslage:** Im Frühling und Frühsommer sind Säugetiere, Vögel, Amphibien und Lurche, selbst Insekten, mit Geburt und Aufzucht ihrer Jungtiere beschäftigt. In dieser äusserst sensiblen Zeitphase in der Natur braucht es zusätzlichen Schutz, damit die Artenvielfalt im Wald erhalten bleibt. Aus diesem Grund ist die Leinenpflicht für Hunde im Wald und an den Waldrändern eingeführt worden.

Der grösste Teil der Halter/innen der rund 30'000 Hunde im Kanton Aargau beachtet die Leinenpflicht im Wald und an den Waldrändern. Das lässt sich aus einer Umfrage ableiten, die JAGDAARGAU bei den Jagdgesellschaften durchgeführt hatte. Leider gibt es aber noch (zu) viele Hundehalterinnen und Hundehalter, die überzeugt sind, dass ihr Liebling im Wald keine Leine braucht. Angesichts der Zunahme der Zahl der Risse von Wildtieren durch frei laufende Hunde, aber auch der Bedeutung des Schutzes der wild lebenden Säugetiere, Vögel, Amphibien und Insekten (Bestäuben von Pflanzen) in der für sie entscheidenden Zeit zwischen April und August, wurde eine Sensibilisierungskampagne für die Leinenpflicht gestartet.

Der Verein Hundesport Reusstal dankt allen HündelerInnen für die Rücksichtnahme auf die Natur; u.a. auch im Namen von Schwarzspecht, Grünspecht, Buntspecht, Fitis, Tannenhäher, Mönchsmeise, Uhu, Meise, Kleiber, Ringeltaube, Eichelhäher, Nachtigall, Rotkehlchen, Wasserramsel, Bachstelze, Wildenten und Kolkraben

Rotwild (Hirsch), Rehwild, Schwarzwild (Wildschwein), Fuchs, Dachs, Edelmarder, Wildkatze, Iltis, Feldhase, Eichhörnchen, Siebenschläfer und Haselmaus, Bergmolch, Erdkröten, Feuersalamander, Grasfrosch und Geburtshelferkröte, Wildbienen, Ameisen, Wespen, Hornissen, Spinnen, Raupen, Sommervogel und Nachtfalter, welche alle von dieser Rücksichtnahme direkt profitieren!  
Quellen: ajv.ch und jagd-aargau.ch

**Claudia Götz**



# AARGAUER HUNDEHALTER-BREVET 25. MAI 2024

**Am Samstag-Vormittag galt es ernst. Nach intensivem Training in den Vorbereitungskursen sowie dem Training zuhause, war es endlich so weit.**

Lakota und ich durften das Aargauer Hundehalter-Brevet im Hundesport Reusstal «antreten». Und mit grossem Stolz auf meine weisse Begleiterin konnten wir dieses auch als bestanden abschliessen.

Nach dem Theorieteil galt es dabei zwölf Übungen zu absolvieren, die zum Ziel haben, Hundehalter und Hunde auf Alltagssituationen vorzubereiten, um einen konfliktfreien Umgang zu ermöglichen. Zum Beispiel wurden das Kreuzen eines Passanten mit Kinderwagen (und schreiendem Kind), das Tragen eines Maulkorbes, das Handling des Hundes, das Anlegen eines Pfotenverbandes, Grundkommandos wie Leinenlaufen und Warten und der Besuch in einem Restaurant abgefragt.

Ein grosses Dankeschön geht an die Organisatoren des Brevets, den vielen Helfern, die einen solchen Anlass möglich



machen sowie den Übungsleitern, die uns mit viel Geduld und Kompetenz auf den «grossen Tag» vorbereitet haben!

**Stephanie Alder mit Lakota**



# PLAUSCH-MILITARY

## 30. JUNI 2024

**Ganz nach dem Motto «Freude, Spass und gute Laune» nahmen rund 220 Teams am Sonntag-Vormittag in Mellingen am Military teil**

Bei entspannter Stimmung und optimalem Wetter (nicht zu heiss und zum Glück ohne Regen) galt es für die Hund-Mensch Teams auf dem rund fünf Kilometer langen Rundgang insgesamt 10 Posten gemeinsam zu meistern – im Zentrum stand aber klar der Spass an den vielfältigen Übungen.

Von den Teilnehmenden und ihren Hunden waren Gehorsam, Geschicklichkeit und Kreativität bei der Lösung der bunten Aufgaben gefragt. So sollten die Hunde zum Beispiel unterschiedliche Spielsachen apportieren, welche ihr Mensch zuvor in einen Ring treffen musste, es durfte ein kurzer Agility-Parcours absolviert werden und bei der Suche nach einem Hölzchen oder dem Anzeigen eines Teebeutels war die feine Nase der Hunde gefragt. Bei den Posten war für jeden Hund etwas dabei, das er besonders gut konnte



oder auch eine neue Herausforderung, die es zu lösen galt. Ziel war jedoch immer ganz klar, gemeinsam Spass zu haben und neue Ideen für den Alltag mit den Hunden zu sammeln. Deshalb gab es am Ende des Plausch-Militarys auch keine Rangliste, sondern alle Teilnehmer erhielten einen Sack gefüllt mit verschiedenen Leckereien und nützlichen Dingen für Hund und Mensch.







# WELPEN NACH RASSEN

## HUNDESPORT REUSSTAL SKG

**Wir vom Welpenteam, freuen uns, über die Vielfalt der Welpenrassen in unserem Club. Anschließend eine Übersicht der Rassen und der FCI-Gruppen.**

Dieses Jahr durften wir vom 1.1.–31.10.24 75 Welpen (FCI) plus 13 Mischlingswelpen = Total 88 Welpen im Hundesport Reusstal SKG begrüßen:

- 2 American Hairless Terrier
- 1 Australian Shepard mini (FCI 1)
- 2 Australian Shepard (FCI 1)
- 1 Austr. Laradoodle
- 1 Beagle (FCI 6)
- 1 Berger Blanc Suisse (FCI 1)
- 4 Bolonka (FCI 9)
- 2 Border Collie (FCI 1)
- 1 Cavalier King Charles Spaniel (FCI 9)
- 1 Chinese Crested Dog (FCI 9)
- 1 Cobberdog
- 1 Dogo Argentino (FCI 2)
- 1 Dt. Boxer (FCI 2)

- 2 Dt. Schäferhunde (FCI 1)
- 1 Elo
- 2 Eng. Springer Spaniel (FCI 8)
- 1 Franz. Bulldogge (FCI 9)
- 3 Golden Retriever (FCI 8)
- 2 Grönendale (FCI 1)
- 1 Grosspudel (FCI 9)
- 1 Islandhund (FCI 5)
- 1 Kooikerhondje (FCI 8)
- 3 Kurzhaar Collie (FCI 1)
- 6 Labradoodle
- 14 Labrador (FCI 8)
- 4 Lagotto (FCI 8)
- 1 Malinois (FCI 8)
- 2 Maltipoo
- 2 Mix gross
- 1 Mops (FCI 9)
- 1 Old Eng. Bulldog
- 3 Parson Russell Terrier (FCI 3)
- 1 Riesenschnauzer (FCI 2)
- 1 Rottweiler (FCI 2)
- 1 Schwarzwälder Bracke (FCI 6)
- 2 Sheltie (FCI 1)
- 1 Shiba Inu (FCI 5)
- 1 Tervuren (FCI 1)

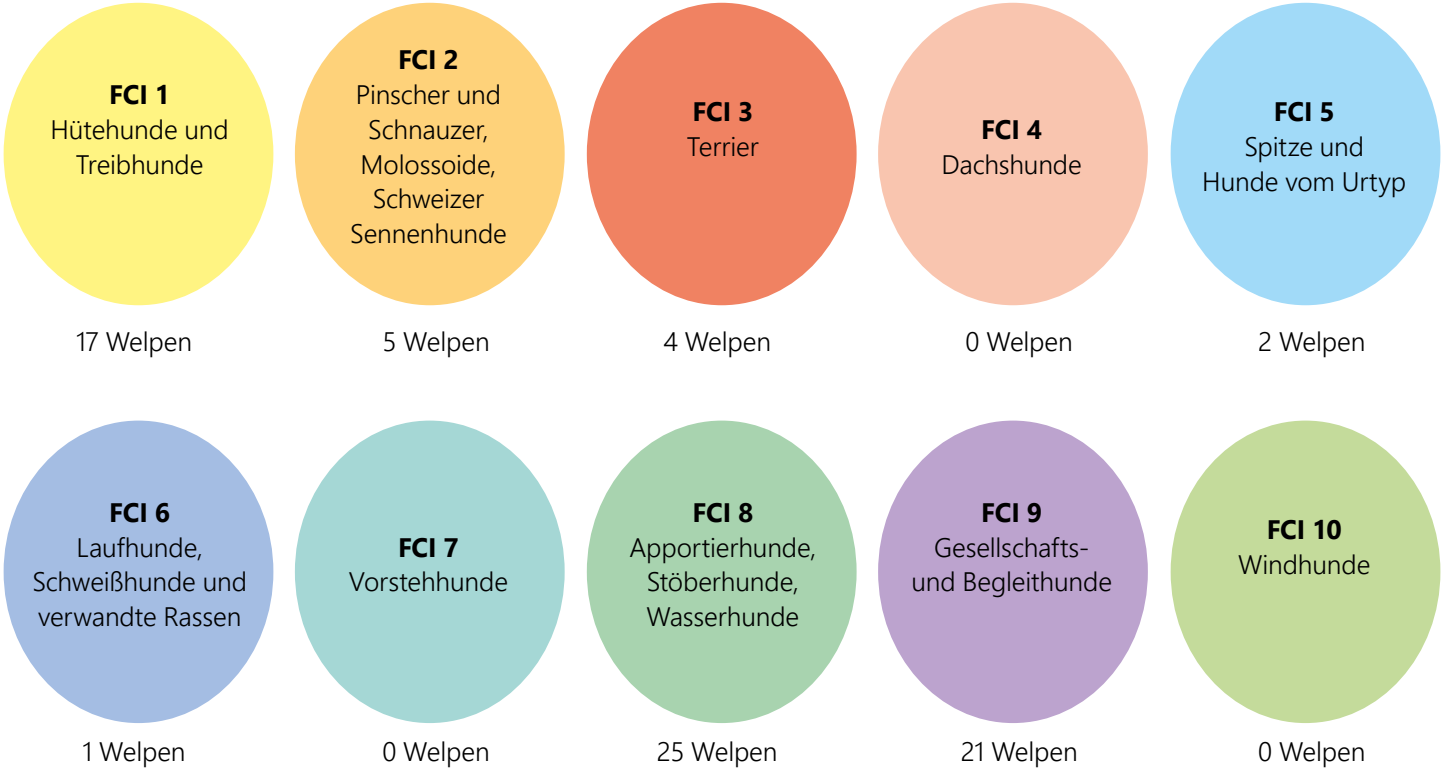
- 1 Tibet Terrier (FCI 9)
- 1 Toller (FCI 8)
- 1 Westi (FCI 9)
- 1 Zwergpudel (FCI 9)
- 1 Zwergschnauzer (FCI 2)





### Was bedeutet FCI-Gruppe und welche FCI-Gruppen gibt es?

Die Fédération Cynologique Internationale (FCI), eine internationale Dachorganisation von nationalen kynologischen Vereinigungen, teilt Hunderassen in zehn Gruppen ein. Die sogenannten FCI-Gruppen basieren auf den Eigenschaften und Fähigkeiten der jeweiligen Hunde. Untenstehend ein Überblick der Gruppen. Die Einteilung der Hunderassen in FCI-Gruppen und -Untergruppen ist aus verschiedenen Gründen sehr nützlich und von Interesse: Als Beispiel für zukünftige Hundehalter, die einen Hund anschaffen möchten, bieten die FCI-Gruppen wertvolle Hinweise auf das zu erwartende Verhalten, die Bedürfnisse und die Eignung einer Rasse für bestimmte Lebensstile oder Aufgaben. Beispielsweise können sie so leichter entscheiden, ob eine bestimmte Rasse als Familienhund, Jagdhund oder Begleithund geeignet ist. (Auszug von der Webseite [www.wedog.com](http://www.wedog.com))



Welpenteam 2024: Gaby Christen, Irma Fehlmann, Monika Leuenberger, Susanne Moll, Stefanie Rimann

# ÜBERTRITTSTEST DES GK1

## Von wedelnden Ruten und klopfenden Herzen oder die Geschichte des Übertrittstest des GK1

Ein milder Dienstagabend im Juni, kurz vor 18.00 Uhr, die Parkplätze im Hundesport Reusstal sind wie gewohnt gefüllt. Man hört fröhliches Geplauder aus der «Beiz», es bilden sich Grüppchen von Mensch-Hund-Teams, die auf ihre TrainerInnen warten, ein letztes Versäubern der Hunde – also alles wie immer. Fast.

*Ich war sehr nervös. Aber zuletzt war es wie eine ganz normale Trainingsstunde. Ich danke dir nochmals für die tollen und erfahrungsreiche Stunden mit Dir. Es hat mir und Lucky sehr viel Freude bereitet. Wir werden Dich vermissen, und hoffen das wir uns manchmal auf dem Platz sehen werden. **Fabienne und Lucky***

Nicht nur an diesem Abend, sondern die ganze Woche über stehen für die Teams des GK1 die Übertrittstest an. Ab Beginn des Junghundekurses, spätestens aber bei Start des GK1 wissen alle Teilnehmenden: Dieser Tag kommt.



*Für mich und Phoebe war es das erste Mal an so einer Prüfung ich war deutlich nervös was sich verständlicherweise auf sie übertragen hat. Ich war so stolz auf Sie das sie den Abend trotz meiner Nervosität so gut gemeistert hat. Nun freuen wir uns auf den nächsten Kurs und werden fleissig weiter an uns arbeiten. **Martina und Phoebe***

Es wird geübt, geschwitzt, gelacht, es wird sich geärgert und gefreut, Erfolge werden gefeiert, Herausforderungen überwunden und gemeistert. Die Trainer vermitteln all ihr Wissen, die Teilnehmenden wachsen zusammen – nicht nur in der Gruppe, sondern vor allem mit ihren Hunden.

Wir alle sind bestens vorbereitet und trotzdem schlägt das Herz wie wild – heute kommts drauf an. Evi nimmt uns wie üblich in Empfang, neben ihr steht Susanne, das Klemmbrett für ihre Notizen in der Hand informiert sie uns über den Ablauf, nummeriert uns durch und gibt uns letzte Tipps auf den Weg, allem voran: «Wir Richter hören gerne Lob an eure Hunde, vergesst das nicht.». Evi ist die Ruhe selbst, vermittelt uns Sicherheit und unterrichtet so, wie sie es immer tut: voller Engagement, direkt, klar und gleichzeitig mit viel Humor.

Team 1 startet, man kann das Aufatmen hören, als sich der Hund setzt, und die erste Übung gemeistert ist und natürlich auch das Lob. Nun sind die Teams 2 bis 7 an der Reihe – die Hunde machen ihre Sache grossartig, die Hundeführer loben, was das Zeug hält, und so vergeht Übung um Übung. Die Stimmung bei den Menschen entspannt sich, es wird zwischendurch auch kurz geplaudert und gegenseitig

*Ich hatte doch gewisse Zweifel und war sehr nervös, deshalb habe ich meine Frau Sonja mit Pepper an den Test geschickt. Sonja und Pepper hatten riesigen Spass am Übertrittstest. **Hansruedi, Sonja und Pepper***



gelobt (auch wir Hundeführer brauchen das), das Selbstbewusstsein wächst von Übung zu Übung und wenn mal etwas nicht perfekt läuft, machen Mensch und Hund das Beste

**Lucky meint:** *Die Nervosität auf dem Platz war spürbar, sie hat sich auf mich und meinen Hundeführer übertragen! Ich weiss nicht: Schnüffeln auf dem interessanten Rasen ist toll, aber die Übungen die da aufgebaut sind? Nun ja, packen wir es mal an, viele Augen sind auf uns gerichtet! Am Schluss gab es noch die Schlussbeurteilung: Bestanden, wenn auch nur als Zweitletzter, ufff.....»*

draus. Jeder hat Übungen, die seinem Hund und ihm besser liegen und solche, die weniger gut klappen – so what – am Ende zählt der Teamgeist, das Miteinander, die Fairness und nicht zu vergessen, die Freude und die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund. Neben Sitz- und Platzübungen ist auch ein Sprung, ein Voran, ein kurzes Fusslaufen, Futterbeutel apportieren, ein Gesundheitscheck sowie ein Abrufen durch eine Menschengasse zu absolvieren und nicht zu vergessen – viel Wartezeit, was für unsere Jungspunde eine mindestens so grosse Herausforderung ist.

Nach 50 Minuten voller Konzentration ist es geschafft – die Helden-Hunde bekommen etwas zu trinken, werden versäubert und entspannen sich im Auto, während der Puls bei den Hundeführern nochmals steigt. Haben wir es geschafft?

Susanne schaut ein letztes Mal auf ihr Klemmbrett, wir warten gespannt auf das Feedback. Susanne lächelt kurz und sagt: «Alle haben bestanden.» Es wird gelacht, sich gefreut und ja – wir sind erleichtert. Susanne gibt jedem Team die

Punktzahl bekannt und zählt aber auch offen und direkt auf, wo sie Verbesserungspotential sieht, was noch nicht gut war aber auch, was schon sehr gut war. Wir lachen, als Susanne sagt, sie hätte uns seit Stunde eins jeweils, während ihrem Brevet-Kurs beobachten können und sie hätte nicht erwartet, dass heute alles so glatt laufen wird. So denken wir zurück an Evi's Worte vor der ersten Stunde: «Die erst Stund sinds immer wie en Sack voll Flöh aber ihr werded merke, s'wird vo Mal zu Mal besser.» und wie fast immer, hatte Evi recht.

Wir bedanken uns ganz herzlich an die TrainerInnen, die uns auf diese erste Prüfung mit Kompetenz, Herz, Know-How, Humor und Nerven vorbereitet haben, uns dort abholen wo wir stehen und uns auch immer wieder aus unserer Komfortzone herauskitzeln, uns Mut machen und auch immer wieder die Freude, den Spass und die Lust am «Hündele» in den Vordergrund stellen. Und mit genau dieser Freude geht es auf in neue Abenteuer – der GK 2 wartet und wir sind bereit.

### Marlen Wezel

*Voll motivierte freute ich mich auf den Übertrittstest für den Grundkurs GK2. Meine anfängliche Nervosität legte sich bald. Alle Aufgaben wurden uns von Evi genau erklärt und wir konnten diese ohne Hektik ausführen. Untereinander warfen wir uns auch mal ein aufmunterndes oder erleichtertes Lächeln zu. Die 16 Lektionen zusammen mit meinem Hund Baloo haben Spass gemacht und wir freuen uns, an der Grundausbildung weiter zu arbeiten.*

**Daniela und Baloo**

# 1. HILFE BEIM HUND – EIN ABEND VOLLGESPICKT MIT INFORMATIONEN

**15 Personen haben sich für den Nothelferkurs angemeldet. Sie wollen in Zukunft wissen, wie sie ihrem Hund mit einer gezielten Erstversorgung helfen können.**

Normalwerte beim Hund? TAPS? Kennst du diese von deinem Hund?

Am 15. Mai 2024 führte Dr. med. vet. Sandra Boutellier durch einen spannenden Abend. Was können wir als 1. Hilfe tun, wenn sich mein Hund eine Schnitt-, Biss- oder Platzwunde zuzieht. Was mache ich bei Verbrennungen? Knochenbrüchen? Augenverletzungen? Magendrehung? Hitzschlag? Kreislaufschock? Vergiftung?

Spannend war aber auch, zu erfahren, was wir bei der 1. Hilfe NICHT tun sollten... Die 1. Hilfe sollte ja die ganze Sache nicht noch verschlimmern.

Gespannt wurde zugehört. Fragen der Teilnehmer wurden sorgfältig beantwortet.



*Ein Welpen ist eingezogen.. und ihr ahnt gar nicht, was das kleine Fellknäuel in der Wohnung alles findet. – und schwupps ist «das Dings» in seinem Mund verschwunden. Was war das jetzt gerade??? Blitzschnell versuche ich, «das Dings» aus seinem Maul zu fischen... ahh Glück gehabt, es war nur ein verschneuztes Papiertaschentuch.*

*... die einen sagen jetzt: «ja, warum kann er «das Dings» denn erwischen?» Stimmt, ich gebe allen Recht und doch... so schnell liegt etwas herum, was der Welpen nicht haben sollte...*

Nach dem theoretischen Teil konnten alle Interessierten an den «verletzten» Hunden von mir und Susanne die Herzstöße zählen, den Puls fühlen oder den Pfotenverband am Lebendobjekt austesten. Es nützt auf jeden Fall, wenn dies auch mit dem eigenen Hund immer wieder geübt wird.

Und alle die das verpasst haben. Dieser Kurs findet immer im Mai statt.

**Yvonne Hersche**





Ich wurde vom Beisitzer des Hundeklubs Reusstal angefragt, einen Bericht über Jugend und Hund zu schreiben. Als Mitleiterin war ich das erste Jahr dabei und war über die Disziplin und Fairness der Jugendlichen untereinander und mit ihren Hunden sehr beeindruckt. Wir hatten an acht Samstagen Training. Egal wie das Wetter war, die 12 Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren waren mit ihren Hunden auf dem Hundeplatz und haben eifrig und konzentriert mitgemacht.

Am letzten Tag gab es einen besonderen Abschluss. Es musste ein Kriminalfall gelöst werden. Unser Maskottchen (er hört auf den Rufnamen Gentleman) wurde entführt. Die Hauptkommissarin Yvonne verkündete, dass wir alle gebraucht werden. So wurden alle Diensthunde mit ihren Hundeführern aufgeben. Viele knifflige Aufgaben standen an welche kreativ und



erfolgreich gelöst wurden. Die Spur führte in die Kiesgrube, wo Gentleman dann gefunden wurde. Freudestrahlend nahmen die Kinder ihre Urkunden entgegen, die sie als vollwertige Mitglieder der Sonderkommission Hundesport Reusstal auszeichnet.

Für mich war es ein tolles Jahr. Ich hoffe die LeiterInnen und die Hundeteams kommen wieder im Frühling.

**Edith Biron**



# HSR WEEKEND

## 6.–8. SEPTEMBER 2024

**Nach der Anreise am späteren Freitagnachmittag und dem Zimmerbezug im Hotel BÜNDA – einem kleinen und feinen Hotel – wartete bereits eine gelungene Überraschung: Ein Wohlfühlpaket für die Hunde mit Hundedecke, Wassernapf und Hundeguetzli. Eine rundum gelungene Ankunft.**

Am Abend stand dann individuelles Erkunden der Umgebung auf dem Programm. Ein wunderschöner Spazierweg führte direkt hinter dem Hotel vorbei bis zum See – die perfekte «Bahnhofstrasse» für Hunde, mit all den neuen, spannenden Gerüchen. Für uns Zweibeiner gab es anschliessend einen Apéro auf der sonnigen Terrasse und ein gemütliches Abendessen.

### Samstag ist Wandertag

Für die Hunde gabs in gewohnt rassiger Manier das «Z'morge», wir Hundehalter wurden mit einem reichhaltigen ausgedehnten Frühstück verwöhnt. Die erwartungsvollen Blicke der Hunde bei der Besammlung auf dem Hotelplatz, eine wettergerechte Ausrüstung mit Wanderkluft, Hut und Sonnenbrille liessen überall Vorfreude aufkommen. Nach einem kurzen Briefing durch Urs Pfister ging es dann los.



Erst einmal führte uns der Weg entlang üppiger, grüner Wiesen und idyllischer Bauernhöfe, begleitet von verlockenden Düften, die für Hundenasen ein wahres Fest waren (auch bekannt als «Gülle»). Obacht geben war bei einigen Vierbeinern angesagt sonst «stinkts» am Abend gewaltig.

Mit fortschreitender Wanderung liessen wir Davos und seine Agglomeration hinter uns, und die Asphaltstrassen



wichen Kieswegen. Aus den fetten Wiesen wurden artenreiche Magerwiesen, und wir passierten Bauernhöfe mit weidenden Kühen (zum Glück eingezäunt!) und Pferden – einfach malerisch.

In gemütlichem Wandertempo folgte die Gruppe dem stetig leicht ansteigenden Weg bis zur ersten Rast. Sabine zauberte aus ihrem Rucksack einen herrlich mundenden Trunk hervor. War das wirklich Kuhmilchschnaps – oder doch etwas anderes? Wo sie den wohl herhatte? Es bleibt



ein Geheimnis! Nach der Rast ging es durch die malerische Landschaft weiter in Richtung Ziel. Ideal war, dass die Hunde bei diesem Prachtwetter immer genügend Gelegenheiten hatten um auf den Wiesen umherzutollen oder sich in der Landwasser abzukühlen. Entsprechen «platt» waren sie am Abend.



Natürlich waren wir an diesem schönen Sommertag nicht allein unterwegs. Ein häufig gehörter Gruss schallte durch die Gegend: «Achtung, Velo!», der ebenso freundlich mit «Achtung, Hunde!» erwidert wurde. Schön war, dass es nie Stirnrunzeln oder Drängeln gab – immer freundlich und entspannt. So macht es Spass!

Am Etappenziel angekommen, erwartete uns auf der gemütlichen Terrasse des Restaurants ein reichhaltiges, vom Verein gesponsertes Zvieriplättli und kühle Getränke. Wohin man auch blickte: schlafende Hunde und zufriedene Gesichter. Nach dem Zvieri und dem obligatorischen Gruppenfoto ging es dann wieder zurück nach Davos.

Mit einem vom Verein gesponserten Apéro wurde der Abend eingeläutet, gefolgt von einem entspannten und köstlichen Abendessen.

## Sonntag – ein Regentag

Der Sonntag startete leider anders als der Samstag – kühl und bedeckt, alles andere als sommerlich. Geplant war ein Rundgang um den See mit einem gemütlichen Beisammensein in einer Promenadenbeiz. Nach dem Frühstück, während der Regen einsetzte, fand eine Lagebesprechung statt. Ein Grossteil der Teilnehmer entschied sich wetterbedingt für eine frühere Abreise.

Nichtsdestotrotz war es ein rundum gemütliches und schönes Wochenende in den Bündner Bergen! Vielen Dank, auch im Namen der Hunde, an Karin Müller für die tolle Organisation und an Urs Pfister für die fachkundige Führung durch den Wandertag.

## Iris Hug und Pyrrhos



# DERNIÈRE AN DER AUSSIE-KÖRUNG

**Wenn es am Morgen schon schiesst und kracht ist sicherlich eine Prüfung auf den Platz des HSR im Gange. 16 Hunde der Australian Shepards wurden dieses Jahr auf unserem Platz neu zur Zucht zugelassen. Wie gewohnt amte Benno Kästli als Prüfungsleiter, was für uns als Betreuer team des HSR früh aufstehen bedeutete.**

Sein VW-Bus war wiederum gut gefüllt mit Fähnchen, Schlitten, Pylonen und vielen anderen Gegenständen, welche zum guten Teil schon um 7 Uhr gestellt waren. Da lässt es sich als Helfer und Richter den Anlass viel entspannter angehen.



Wie üblich, war es in Mellingen an beiden Anlässen neblig, nass und trüb. Von allen Seiten hörten wir «als ich zu Hause wegfuhr hat bei uns die Sonne geschienen». Nun, überprüfen lässt sich das ja nicht. So stellten wir uns den Herausforderungen und versuchten den Teilnehmern und Helfern den Anlass so angenehm wie möglich zu machen.

Für uns Aussenstehende ist es interessant das Verhalten anderer Hunde der gleichen Rasse zu sehen. Das Rassentypische kann gut beobachtet werden, was einerseits beruhigen kann oder andererseits auch nicht.

Gegen Mittag wurde das Wirteteam durch Vreni Wehrle verstärkt und der Service konnte beginnen. Die gepflegte Hausmannskost wird von allen Teilnehmern sehr geschätzt. Mann und Frau bleiben gerne ein bisschen länger sitzen.

Im Laufe des Nachmittags wird dann alles wieder zusammengeräumt und auf dem Platz kehrt wieder Stille ein. Leider wird auch Benno als Prüfungsleiter an den kommenden Körungen nicht mehr zur Verfügung stehen, was wir alle sehr bedauern. Er möchte sich anderen Aufgaben zuwenden. Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute und freuen uns, wenn er sich als Zaungast oder für ein feines Mittagessen wieder bei uns zeigt.

**Das Wirteteam**  
**Sabine, Vreni und Harri**

# FRÜHLINGSANKÖRUNG LAGOTTO CLUB SCHWEIZ

## **Wir durften diesen Frühling unsere Ankörung auf dem Platz vom HS Reusstal durchführen.**

Bei dieser Ankörung haben wir den Formwert und den Wesenstest durchgeführt. Richter für den Formwert war Michael Gruber und für das Verhalten Margrit Graf. Bei warmen Temperaturen wurden ihnen 15 Lagotti vorgestellt. Zudem waren einige Besucher anwesend, die sich für einen Lagotto interessieren und unsere Rasse bei dieser Gelegenheit gerne mal kennenlernen wollten. Dadurch entstand ein ganz schöner Verkehr auf den Hundeplatz, für den wir uns noch entschuldigen und für die Rücksichtnahme nochmal ganz herzlich bedanken wollten. Ein grosser Dank geht ans Küchenteam für das leckere Mittagessen.

Den Formwert haben alle Hunde bestanden, beim Verhaltenstest wurde ein Hund zurückgestellt. Folgende Lagotti sind nun zur Zucht zugelassen:

### **Rüden:**

Gio Amici per sempre / Balu / Il Granaio dei Malatesta Tonino / Lagotto Passion Bien Aimé Prince / Mocca il Padrone Tosca della Scala

### **Hündinnen:**

4 Color Passion Orangina / Binia Eli de Berthoud / Fiby Delili Fee of Golden Comfort / Drina Amici per sempre / Feli Fiori Amici per sempre / Giuli del ré di cuori / Malva / Quidi vom Luäg is Land / Rixi dei Tartufi e Cani

Wir gratulieren allen zu der erfolgreichen Ankörung und wünschen ihnen alles Gute für die züchterische Zukunft!

**Gabriela Schegg**





## Ein erfolgreiches Trainingsjahr geht zu Ende. Dies wollte natürlich gefeiert werden.

Es ist kaum zu glauben, aber in früheren Jahren fanden wir für das Abschlussfest noch in der Clubhütte Platz. Da unser Club zwischenzeitlich gewachsen ist, und die Hütte für einen solchen Anlass aus allen Nähten platzen würde, dürfen wir seit 2010 das Ende der Saison in der Schnüzi-Schüür in Fischbach-Göslikon feiern.

Stefi, Vreni, Susanne, Yves, Harri und natürlich Evi begrüßten schliesslich als OK-Team des Abends alle «Stammgäste» und die vielen willkommenen neuen Gesichter. «En Guete und vieli gueti Gspröch!», wünschten sie uns noch, bevor dann der Salat serviert wurde. Anschliessend konnten wir uns am feinen, von Mäni's Partyservice aus Fischbach-Göslikon zubereiteten Buffet, bedienen. Natürlich durfte auch dieses Jahr der Schätz-Wettbewerb nicht fehlen: «Wie viele Eicheln befinden sich im Glas?», galt es herauszufinden. Es wurde gerätselt, gezählt, geschätzt (gespickt?), notiert... und dann begann das Warten auf das Ergebnis. Das Dessert-Buffet, welches die

Bäckerei Wirth in Niederwil vorbereitet hatte, liess keine Wünsche offen, und das Verspeisen der Tortenschnittchen und des Fruchtsalates verkürzte die Wartezeit.

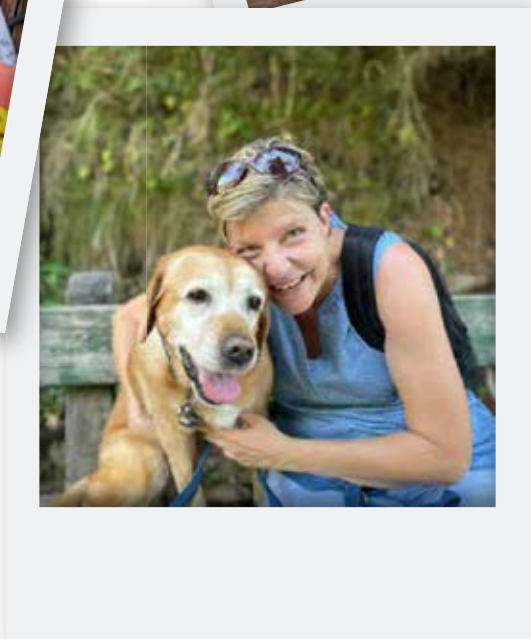
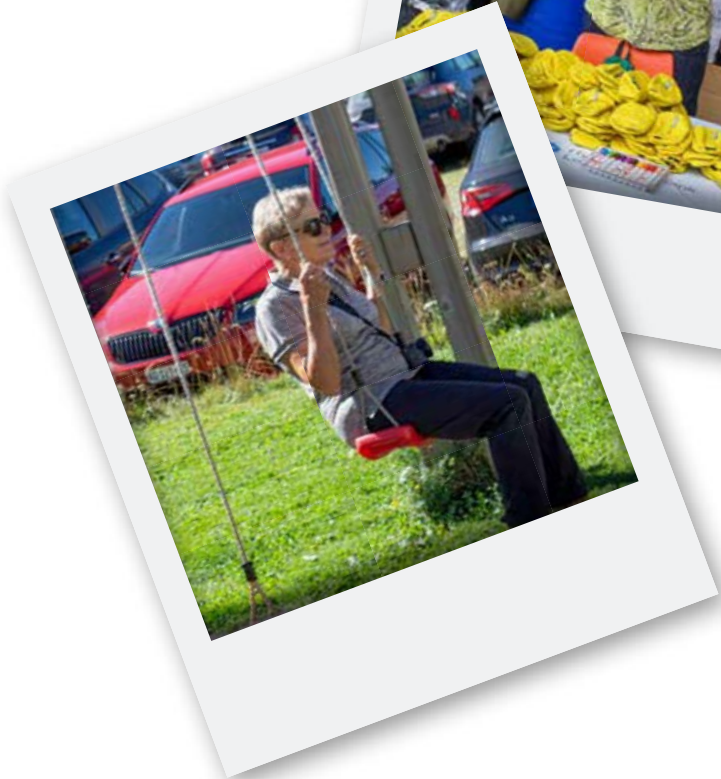
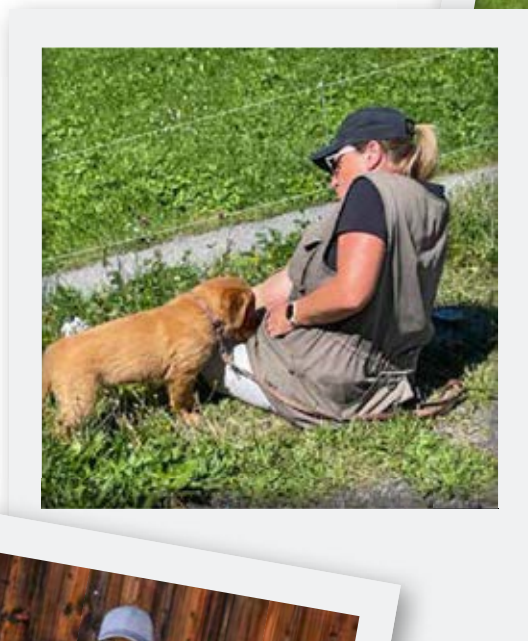
An dieser Stelle möchten wir allen Sponsoren wie der Bäckerei Wirth in Niederwil (Zöpfe), der Gärtnerei Gisler in Niederwil (Pflanzen), Meiko Heimtierbedarf in Villmergen (Give-away-Artikel) und der Fahrschule Dali (Hobel) ganz herzlich für ihre Unterstützung danken. Und natürlich gebührt auch unserem Verein, der den Apéro und das Nachtessen mitfinanziert hat, da die von uns bezahlten 25 Franken die Kosten nicht decken würden, ein grosses Dankeschön! Auch allen Helfern, die zu diesem geselligen Abend beigetragen haben, sei vielmals gedankt, speziell dir, liebe Stefi, danke für die herbstlich schöne Tischdekoration.

Es wurde noch bis Mitternacht geplaudert und erzählt, dann winkte man sich zu, gab sich die Hand oder umarmte sich: «En guete Winter, und ich freu mi uf de Frühling!».

**Sonja Osele**



# SCHNAPPSCHÜSSE 2024



# PRÜFUNGSRESULTATE 2024

## Rally-Obedience

### Neftenbach – 14. April 2024

|             |        |          |     |        |
|-------------|--------|----------|-----|--------|
| Beginner    |        |          |     |        |
| Edith Biron | Kiruna | 12. Rang | 182 | silber |

## Einsteigerprüfung – Begleithund

### Inwil – 4. Juli 2024

|                   |        |          |       |    |
|-------------------|--------|----------|-------|----|
| Edith Biron       | Kiruna | 6. Rang  | 94.50 | sg |
| Ulmann Jacqueline | Wilma  | 12. Rang | 90.50 | sg |

### Niederlenz – 26. Juli 2024

|                  |         |         |      |   |
|------------------|---------|---------|------|---|
| Theo Fehlmann    | Q       | 2. Rang | 98   | v |
| Evi Pfister      | Kooma   | 3. Rang | 96.5 | v |
| Sophie Köstinger | Iari    |         |      |   |
| Sophie Köstinger | Ianelle |         |      |   |
| Nadja Wohler     | Sasco   |         |      |   |

## Jagdliche Arbeit – Retriever Club Schweiz (RCS) – Working Test

### Tösstal – 23./24. März 2024

|                 |                        |          |    |    |
|-----------------|------------------------|----------|----|----|
| Beginner        |                        |          |    |    |
| Janina Zschuppe | Fynn                   | 6. Rang  | 87 | sg |
| Susanne Moll    | Bali of Hunting Castle | 15. Rang | 76 | g  |

|               |                           |          |    |    |
|---------------|---------------------------|----------|----|----|
| Novice        |                           |          |    |    |
| Irma Fehlmann | Allegra of Hunting Castle | 1. Rang  | 85 | sg |
| Monika Hagger | Carrie                    | 12. Rang | 52 | g  |

|              |        |         |    |   |
|--------------|--------|---------|----|---|
| Open         |        |         |    |   |
| Susanne Moll | Esprit | 7. Rang | 76 | g |

### S-Chanf – 4./5. Mai 2024

|                                |                        |          |    |   |
|--------------------------------|------------------------|----------|----|---|
| Beginner                       |                        |          |    |   |
| Yvonne Hersche (Judges Choice) | Indy                   | 4. Rang  | 92 | v |
| Susanne Moll                   | Bali of Hunting Castle | 18. Rang | 69 | g |

|                   |                           |         |    |    |
|-------------------|---------------------------|---------|----|----|
| Novice            |                           |         |    |    |
| Susanne Moll      | Alinghi of Hunting Castle | 2. Rang | 92 | v  |
| Susanne Moll      | Alinghi of Hunting Castle | 7. Rang | 87 | sg |
| Yves Mattenberger | Amigo of Hunting Castle   | 8. Rang | 81 | sg |
| Irma Fehlmann     | Allegra of Hunting Castle | 9. Rang | 80 | g  |

|              |        |          |    |   |
|--------------|--------|----------|----|---|
| Open         |        |          |    |   |
| Susanne Moll | Esprit | 11. Rang | 75 | g |

v = vorzüglich, sg = sehr gut, g = gut, bfr = befriedigend, nk/nb = nicht klassiert/bestanden

## Davos – 8./9. Juni 2024

### Novice

|                   |                         |          |    |   |
|-------------------|-------------------------|----------|----|---|
| Yves Mattenberger | Amigo of Hunting Castle | 11. Rang | 88 | g |
|-------------------|-------------------------|----------|----|---|

## Prättigau/Furna – 5./6. Okt. 2024

### Beginner

|                               |                        |         |    |    |
|-------------------------------|------------------------|---------|----|----|
| Susanne Moll (Judge's Choice) | Bali of Hunting Castle | 4. Rang | 87 | sg |
|-------------------------------|------------------------|---------|----|----|

### Novice

|               |        |         |    |   |
|---------------|--------|---------|----|---|
| Monika Hagger | Carrie | 4. Rang | 70 | g |
|---------------|--------|---------|----|---|

## Les Savagnières – 19./20. Okt. 2024

### Beginner

|                     |                        |          |     |    |
|---------------------|------------------------|----------|-----|----|
| Susanne Moll        | Bali of Hunting Castle | 2. Rang  | 109 | sg |
| Philipp Otzenberger | Bria of Hunting Castle | 14. Rang | 95  | g  |

### Novice

|                 |                           |         |    |    |
|-----------------|---------------------------|---------|----|----|
| Janina Zschuppe | Fynn                      | 3. Rang | 93 | sg |
| Irma Fehlmann   | Allegra of Hunting Castle | 6. Rang | 88 | g  |
| Monika Hagger   | Carrie                    | 8. Rang | 76 | g  |

### Open

|              |                           |         |     |    |
|--------------|---------------------------|---------|-----|----|
| Susanne Moll | Alinghi of Hunting Castle | 1. Rang | 108 | sg |
|--------------|---------------------------|---------|-----|----|

## Work & Show – Retriever Club Schweiz

Eine kombinierte Wertung der Resultate des Working Test Prättigau und der Ausstellung in Lotzwil

|              |                           |         |  |  |
|--------------|---------------------------|---------|--|--|
| Susanne Moll | Alinghi of Hunting Castle | 2. Rang |  |  |
|--------------|---------------------------|---------|--|--|

**Militarys – Herzliche Gratulation** Viele unserer aktiven Rüsstal Hündeler und Hündelerinnen starten regelmässig an Militarys und erzielen dort immer wieder sehr tolle Resultate.

## Zwei Streberinnen feiern ihren Erfolg

Am 3. Juli 2024 trafen sich Jacqueline mit Wilma, einem Staffordshire Bullterrier, und Edith mit Kiruna, einem Zwergschnauzer, zur Einsteigerprüfung in der Hundehalterschule in Inwil (LU). Beide waren sehr nervös und die Nervosität stieg noch, als wir unsere Startnummern erhielten. Dann ging es doch noch los. Wilma mit Jacqueline erreichten die Punktzahl 90.50 Kiruna und Edith bekamen die die Punktzahl 94.50. Was meinen die beiden Hunde dazu: Wenn die Zweibeiner nicht so nervös gewesen wären, hätten wir Vierbeiner noch besser abgeschnitten. Naja, nächstes Jahr erhalten unsere Zweibeiner nochmals eine Chance, an uns soll es nicht liegen.

Wir sind von unseren zwei Strebern, die bei strömendem Regen die Prüfungsaufgaben problemlos meisterten, total begeistert. Auch die gute Atmosphäre war überall spürbar und rundete den Event ab. Zuletzt auch noch ein Wort zu den Richtern: Der Richter war fair und auch unter uns Teilnehmenden lief alles sportlich ab. Wir kommen wieder!

Und nicht vergessen: Wir danken auch unserer Trainerin Evi für die gute Betreuung.

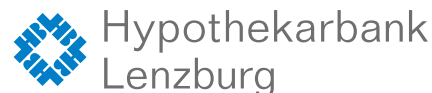
### Jacqueline und Edith





## Gemeinsam mit Vertrauen, Fairness und Transparenz zum Erfolg

Mit kompetenter Beratung begeistern wir Sie persönlich sowie digital und bieten Ihnen individuelle und verlässliche Lösungen.



Hypothekarbank  
Lenzburg

Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)



*Vielen Dank an alle unsere Sponsoren!*

**INFO-Tel: 079 510 93 39**

**Unsere Website:**  
**[www.hundesport-reusstal.ch](http://www.hundesport-reusstal.ch)**

Weitere Informationen über  
den Hundesport findest du  
auf folgenden Webseiten:  
**[www.kvak.ch](http://www.kvak.ch)**  
**[www.skg.ch](http://www.skg.ch)**

**Herausgeber**  
Hundesport Reusstal SKG  
Stetterstrasse 100  
5507 Mellingen

**Redaktion/Layout**  
Claudia Götz  
[cgvisu@hispeed.ch](mailto:cgvisu@hispeed.ch)

Gerne empfangen wir Berichte für die nächste Ausgabe 2025